



Leben in einer Stadt

Im Gebiet des heutigen Duisburg lebten schon vor über 2500 Jahren Menschen. Die Kinder lernen in diesem Kapitel, wie das Leben in den ersten Siedlungen von Duisburg aussah. Die Eisenzeit ist nach der Stein- und Bronzezeit die dritte große frühgeschichtliche Zeit. In dieser Zeit wurden Werkzeuge, Waffen und auch Alltagsmaterialien, wie die Fibel als Anstecknadel, hauptsächlich aus Eisen gearbeitet.

Auch Märkte gab es bereits in dieser Zeit. Doch welche Unterschiede gab es zu unserer heutigen Zeit? Und wie kommen all die verschiedenen Lebensmittel heute auf einem Markt zusammen?

Auf diese Zeit- und Weltreise gehen die Kinder in diesem Kapitel.

Ein Brettspiel: Im Eisenzeit-Dorf (3 Seiten)
Spielerisch gehen die Kinder wie Hildegard durch das Dorf. Dabei gibt es immer wieder eisenzeittypische Aufgaben zu erledigen. Wer als erster wieder zu Hause angekommen ist, hat gewonnen. (Die Kopiervorlage ist zur besseren Handhabung auf DIN A3 zu kopieren. Gegebenenfalls kann sie, ebenso wie die Spielkärtchen, laminiert werden.)

Erinnerungen aus der Eisenzeit

(Lösungen: Urne/Tonvase/Fibel/Münze/Messer/Schale)
Im Duisburger Kultur- und Stadthistorischen Museum sind Ausstellungsstücke aus der Eisenzeit zu sehen. Auf dem Arbeitsblatt sind einige dieser Ausstellungsstücke dargestellt. Kennen die Kinder diese Funde – und welche Gegenstände benutzen wir heute stattdessen? Die Verbindung zwischen Frühzeit und Gegenwart wird mit diesem Arbeitsblatt hergestellt.

Der Weg der Banane

Bezug nehmend zum Sachtext auf den Seiten 16 und 17 im Buch wird der „Weg der Banane“ in Bildern und kurzen Kommentaren beschrieben. Die Schüler bringen die Bilder in die passende Reihenfolge und ordnen den Text zu.

Auf dem Wochenmarkt

Bereits in der Eisenzeit konnten die Menschen einen Handel mit Nahrungsmitteln und Materialien betreiben. Der Besuch eines Wochenmarktes gibt einen Überblick über die heutige Vielfalt an Waren auf unseren Märkten.

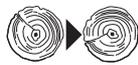
Das Arbeitsblatt kann in der Vor- und Nachbereitung eines Marktbesuches eingesetzt werden. Im Fokus dabei: Mathematik.

Falls ein Wochenmarkt nicht besucht wird, kann mit Werbeprospekten von Supermärkten gerechnet werden. Zum historischen Hintergrund des Wochenmarktes in Duisburg siehe auch „Wochenmarktprivileg seit 600 Jahren“, Buch Seite 16.

Im Eisenzeitdorf



Start



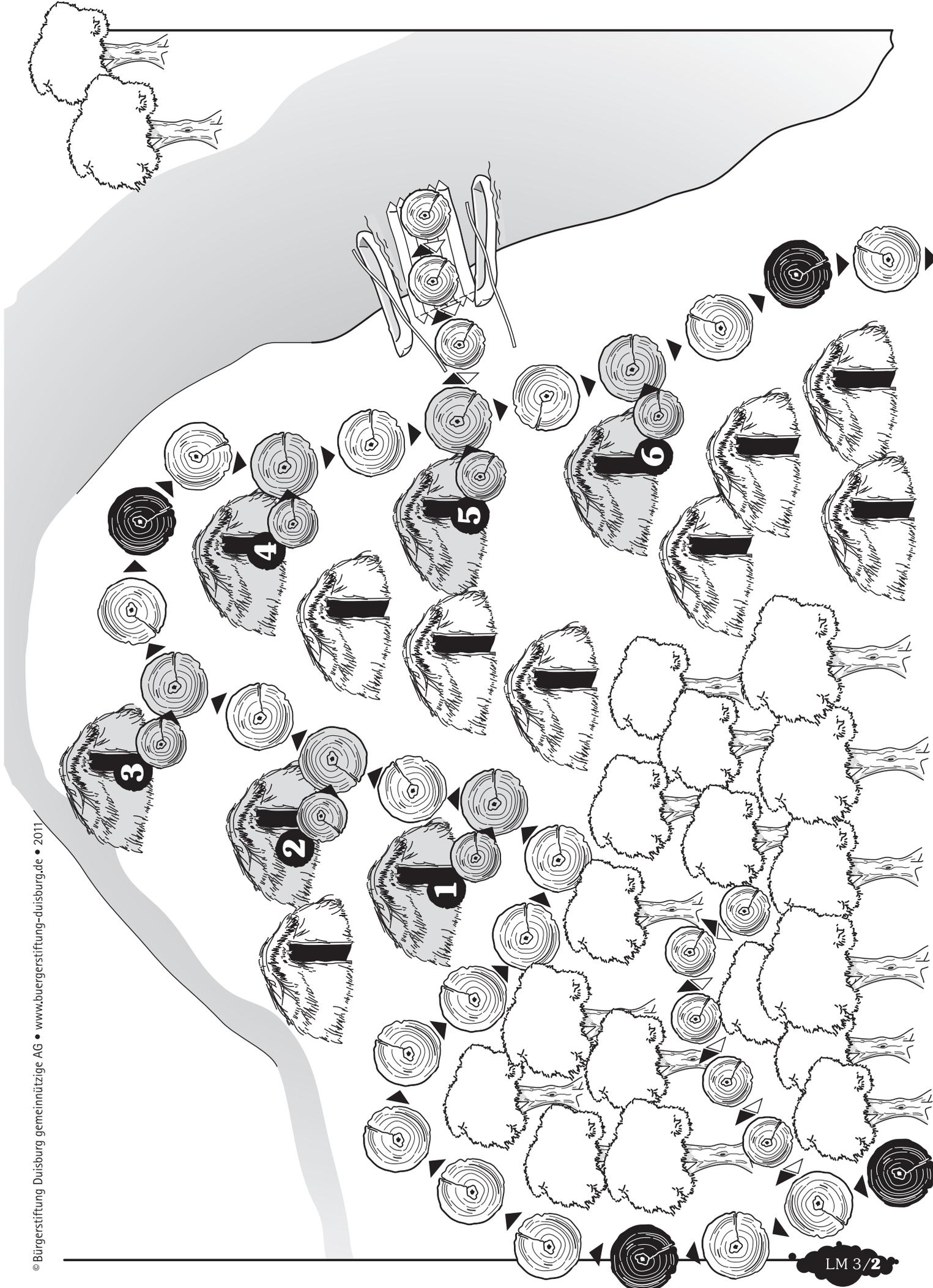
Spielweg

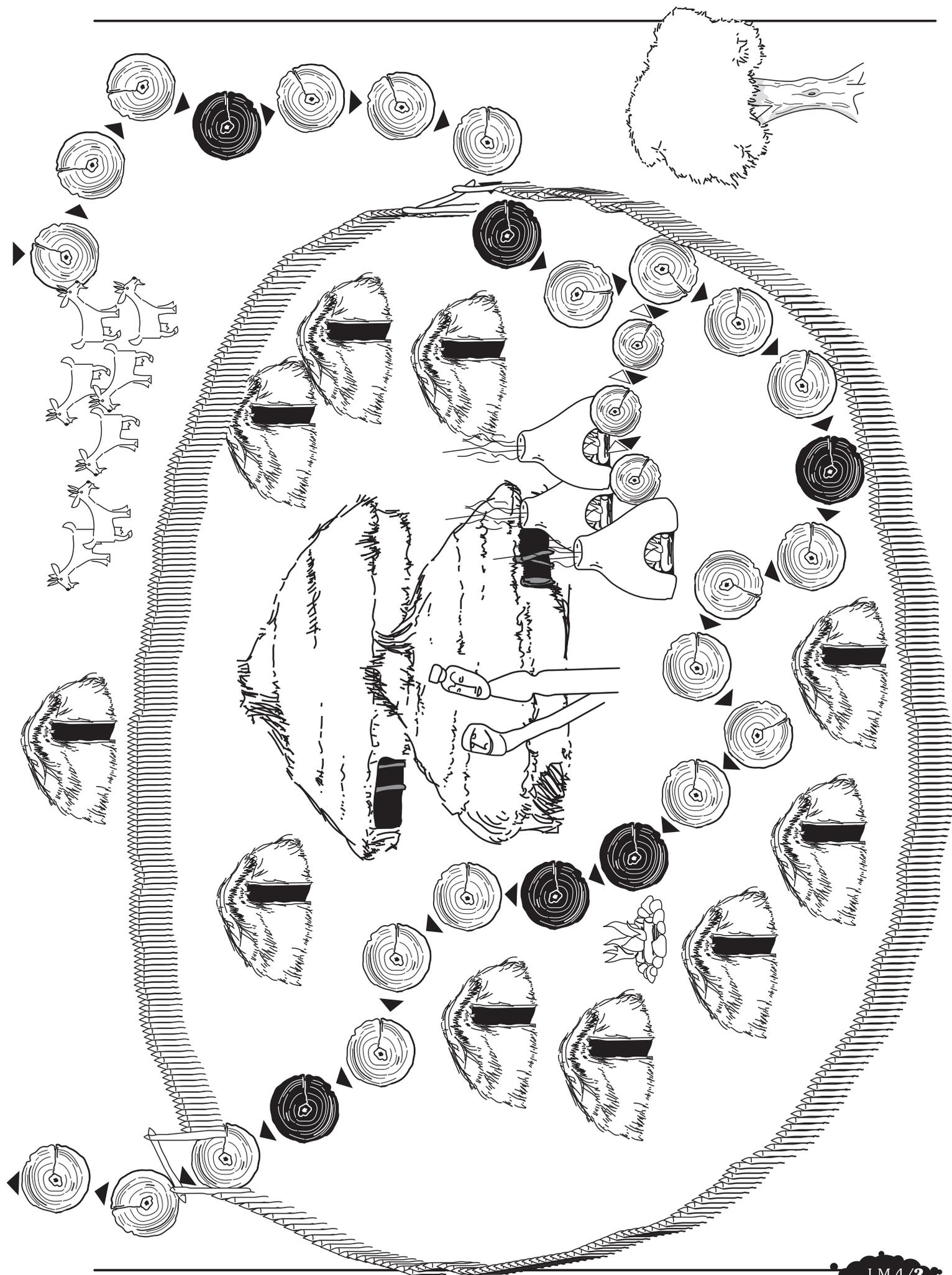


Ereignisfeld



		<p>Ein Tontopf fällt dir herunter. Du musst eine Runde aussetzen.</p>	<p>Eine Freundin ruft dich. Gehe 3 Schritte zu ihr zurück.</p>	<p>Du musst Holz sammeln. Gehe zum Wald.</p>
<p>Du musst die Tontöpfe im Brennofen brennen. Gehe zu den Tontöpfen im Dorf.</p>	<p>Deine Mutter bringt dir Brot. Gestärkt gehst du 3 Schritte vor.</p>	<p>Ein Händler kommt ins Dorf und möchte dir die Waren zeigen. Setze eine Runde aus.</p>	<p>Ein Freund ruft dich. Gehe 3 Schritte zu ihm zurück.</p>	<p>Es kommt ein neues Boot. Neugierig gehst du zu den Booten.</p>
<p>Du bekommst eine Fibel (Anstecknadel) von Onkel Edmund geschenkt. Gehe 4 Schritte vor.</p>	<p>Du trinkst einen Schluck Wasser und bist wieder fit. Gehe 4 Schritte vor.</p>	<p>Die Sonne scheint. Fröhlich gehst du 3 Schritte vor.</p>	<p>Ein Onkel nimmt dich auf seinem Holzwagen mit. Gehe 3 Schritte vor.</p>	<p>Eine Tante schenkt dir Brot. Gehe 3 Schritte vor.</p>
<p>Es regnet und du stellst dich unter. Setze eine Runde aus.</p>	<p>Du sammelst Äste und Zweige für das Feuer. Gehe 3 Schritte zurück.</p>	<p>Es ist schon spät und du musst dich beeilen. Gehe 4 Schritte vor.</p>	<p>Du triffst deinen Bruder Theodor. Zusammen geht ihr langsamer. Gehe 3 Schritte zurück.</p>	<p>Du wäschst dir mit Wasser deine Hände. Gehe 3 Schritte zurück.</p>

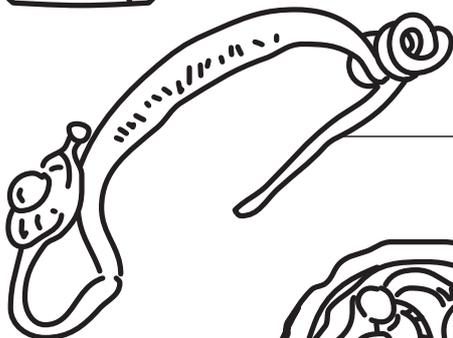
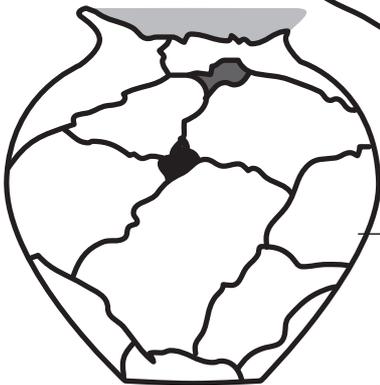
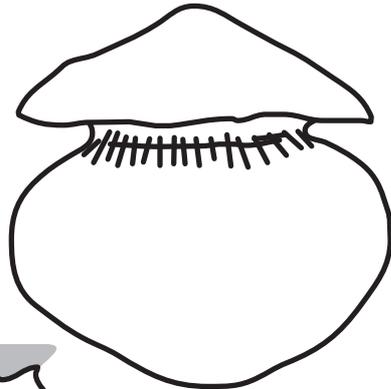




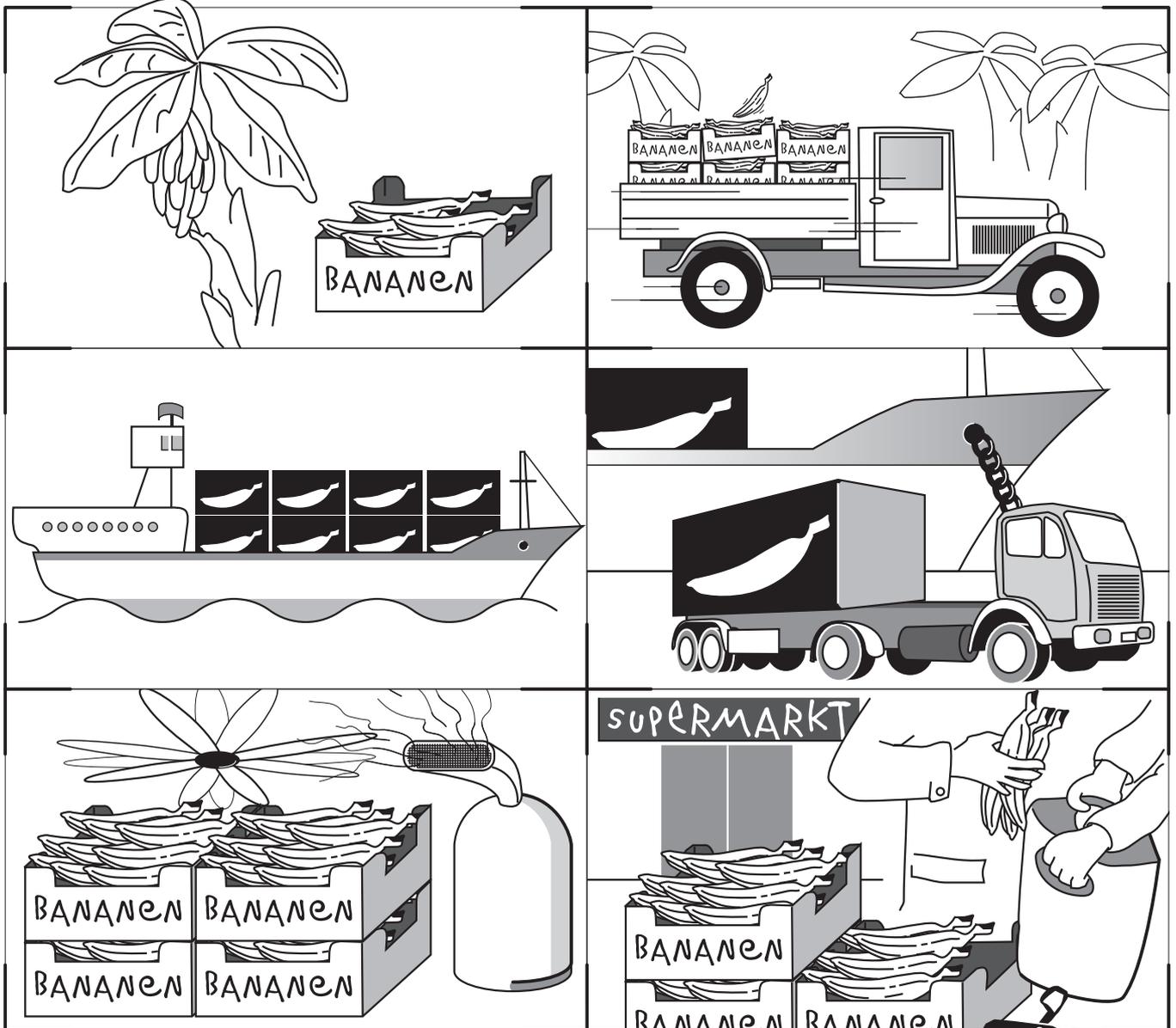


Erinnerungen aus der Eisenzeit

Was kennst du aus der Eisenzeit?



Der Weg der Banane



In Reifekammern reifen die Bananen. Ventilatoren und Gasflaschen sorgen für ein gutes Klima.

Im Hafen werden die Bananen wieder auf einen Lastwagen geladen. Der Lastwagen transportiert die Bananen nach Duisburg-Neumühl.

Die gelben Bananen werden zum Supermarkt gefahren und dort an uns verkauft.

Mit dem Lastwagen werden die Bananen zum Hafen gefahren.

Die noch grünen Bananen werden in Honduras oder in der Dominikanischen Republik gepflückt und in Kartons verpackt.

In Containern reisen die Bananen mit dem Schiff nach Europa zum Hafen nach Hamburg oder Zeebrügge.

